

Gebet zur geistigen Kommunion

In der Pandemie unserer Tage ist vielfach die „Geistige Kommunion“ empfohlen worden. Besonders denen, die nicht leiblich an der Liturgie der Kirche teilnehmen können. In der Heiligen Messe „aus dem Obergemach“ in der KOMMENDE JUNGER MALTESER beten wir nach der Kommunion mit allen, die nicht leiblich anwesend sein können, folgendes Gebet:



+PLUS

Herr Jesus Christus,
Du kommst zu mir
und ziehst mich an Dich –
dort, wo ich jetzt bin.
Ich verbinde mich mit Dir
mit meinem Leib und meiner Seele,
mit meinem Verstand und meinem Willen,
mit meinem ganzen Empfinden.

Ich verbinde mich mit Dir
in Deiner Menschwerdung,
in Deinem Leib und Blut,
in Deinen Sakramenten,
in Deiner Kirche –
zusammen mit den Schwestern und Brüdern,
die jetzt die heilige Eucharistie feiern.

Ich verbinde mich mit Dir
in Deinem Wort,
in Deinen Zeugen
und in den Geringsten
Deiner Brüder und Schwestern.
Ich verbinde mich mit Dir
in Deiner Liebe zu den Menschen,
die Du mit mir lieben willst.

Ich verbinde mich, Herr, mit Dir,
weil ich mit Dir leben,
weil ich mit Dir lieben,
weil ich mit Dir sterben
und mit Dir auferstehen will.

Wohne in mir,
geh mit mir,
und wirke in mir,
was immer Du wirken willst.
Ich danke Dir,
dass Du mich an Dich ziehst.
Amen.

Fra' Georg Lengerke